

Ein Vergnügen, das alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtzfünfzehn

Als Emma Quaadvlieg nach dem Tod ihres Mannes eine Parzelle im Kleingartenverein "Erholung und Freude e.V." erbt, verliebt sie sich sofort in das gemütliche, etwas chaotische Gartenhaus. Zum Glück spielt es keine Rolle, dass sie keine Ahnung von Gartenarbeit hat, denn freundliche Nachbarn, u.a. die eher unkonventionelle Roos oder der leicht zerstreut wirkende Herman, bieten ihr sofort Hilfe an. Aber auch der engstirnige Vorsitzende des Vereins kommt uneingeladen zum Tee, um sie an die exakte Heckenhöhe und die empfohlene Unkrautbekämpfung zu erinnern. Schnell stellt sich heraus, dass es im grünen Paradies nicht immer friedlich zugeht. Doch Emma und ihre neuen Freunde sind fest entschlossen, ihre blühenden Oasen zu genießen - auch wenn sie dazu den Gartenverein auf den Kopf stellen müssen.

Und das tun sie auch, indem sie sich die Regeln und Statuten des KGV einmal genau durchlesen wollen - dumm nur, dass diese irgendwie verschwunden zu sein scheinen - oder sich bei der nächsten Vereinsversammlung in den Vorstand wählen lassen wollen. Und ehe Emma sich's versieht, ist die Trauer um ihren verstorbenen Ehemann vergessen. Dass ein neuer Sicherheitsexperte für mächtig Alarm in der Anlage sorgt, einer von Emmas Nachbarn von ihr reanimiert werden muss und sie Babysitter für einen Siebenjährigen spielen muss (und übrigens auch will), hält Emma aber keineswegs von ihren Plänen ab. Und die haben nichts zu tun mit irgendwelchen Teepartys, Grill- und Weinabenden. Lieber bläst die junge, resolute und lebenslustige Frau zum Angriff; mit unerwartetem Ende für alle Kleingartenpächter ...

Unterhaltung, bei der es zu keinem Satz langweilig wird - von den Geschichten aus Hendrik Groens Feder ist man so begeistert, dass es einen glatt vom Hocker haut. Diese zu lesen, ist der schönste und tollste Spaß, außerdem perfekt gegen psychische Verstimmung. Die Bücher des Bestsellerautors wirken wie ein Antidepressivum. Auch wenn man bei der Lektüre von "Unkraut kommt selten allein" die eine oder andere Träne verdrückt, so sind die Freudenmomente um einiges mehr. Auch beweist diese: Komik und Tragik liegen oft nah beieinander, so auch in dieser Neuerscheinung. Diese hebt sich von der Masse an Veröffentlichungen im Jahre 2024 wohltuend und angenehm ab. Und ist zugleich der Beweis: Groen kann schreiben, dass einem ganz schwindelig wird. Seine Werke: besser als das meiste im Bücherregal!

Wenn unter Nederlands Schriftstellern einer vom Können Fredrik Backmans am nächsten kommt, dann ist das definitiv Hendrik Groen. Seine Romane machen das Leben zahlreicher Leser sonniger und bunter und einfach herrlichst. Von deren Lektüre kriegt man richtig gute Laune. Eine Laus auf der Leber hat ab dem ersten Satz von "Unkraut kommt selten allein" partout keine Chance. Hier erfährt man Literatur mit enormem Glücksfaktor. Hier kann man nicht anders als mindestens so breit zu grinsen wie ein Honigkuchenpferd. Und das für länger als einen Tag lang!

Susann Fleischer 02.04.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info